

Ämliche Bekanntmachung.

Zur Annahme von Todesanzeigen ist das Bureau des Standes-Amtes Montag den 21. d. Mts. (2. Pfingst-Feiertag) Vormittags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.

Halle a. S. den 18. Mai 1888. Königlich-Standesamt.

Die öffentliche meistbietende Verpachtung der diesjährigen Ackerung auf dem Stiefriedhofe an der Friedensstraße wird am Mittwoch den 23. d. Mts. Vormittags 9 Uhr erfolgen.

Wir weisen darauf hin, daß die zu verpachtende Fläche ca. 10 Morgen groß und mit gutem Guano gedüngt ist.

Die Pachtbuchungen werden in dem Termine bekannt gemacht und sind auch vor demselben in dem Stadtkanzlei einzusehen.

Halle a. S. den 15. Mai 1888. Der Magistrat.

Aus der Stadt und Umgebung.

Petition. Bereits im vergangenen Jahre wurde dem Magistrat eine Petition überreicht, in welcher darüber klariert war, die Nachmittags-Unterrichtsstunden an den höheren Lehranstalten auszulassen. Diese wurde jedoch, wie bekannt, abgelehnt.

Dem Magistrat der Stadt Halle a. S. erlauben sich die Unterzeichneten eine Petition betreffs probeweisiger zwölfjähriger Abschaffung des Nachmittagsunterrichts an den hiesigen hiesigen höheren Lehranstalten, Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, sowie dies bei der gegenwärtig vorgezeichneten Anzahl von Schülern möglich ist, mit der gewünschten Bitte zu unterbreiten.

Die Petenten geben sich der Hoffnung an günstigen Bescheid mit um so größerer Zuversicht hin, weil — wie aus beiliegenden Gutachten ersichtlich ist — die Einrichtung bereits an einer Reihe von höheren Lehranstalten der hiesigen Provinz in hiesigen Provinzen unserer Monarchie besteht und zwar zum Teil in Städten von weit geringerer Einwohnerzahl als Halle.

Missionsfeste. Die diesjährigen Missionsfeste unseres hiesigen Missionsvereins sind vor kurzem vom Vorstand desselben festgesetzt worden. Das sogenannte landliche Missionsfest wird am Mittwoch 20. Juni, vorausichtlich wieder im Kaffeegarten in Krötha, gefeiert werden.

Wahlverein der deutschen Reichspartei für die Stadt Halle und den Saalkreis. Auf der Tagesordnung der zu gestern Abend einberufenen Generalversammlung, die sehr lebhaft besucht war, stand: Ein Vortrag des Herrn Oberbürger Dr. Ernst über „Die Stellung der deutschen Reichs- (freiconservativen) Partei in der Reichs- und Landtagsession 1887/88“.

heit, sowie der Hoffnung Ausdruck, daß zwischen der Krone und der Landesvertretung stets ein geübliches Zusammenwirken erzielt werden möge, und wozu schließlich einen kurzen Rückblick auf das, was während der letzten Session des Reichs- und Landtages zum Wohle des Landes und seiner Bewohner gelangt worden, wobei die freiconservative Partei zum Glück mitgewirkt habe.

Der Evangelische Bund hat neben der Thätigkeit durch die Presse ein sehr wichtiges anderes Arbeitsgebiet in Angriff genommen, das in die Ausbildung von Kindern von Gesunden und Kranken. Die Thätigkeit besteht in der Erziehung von Kindern, welche die hiesige Kirche der hiesigen Gemeinden auch in überwiegen evangelische Gegenden entsendet, um durch sie die Krankenpflege ausüben zu lassen.

Sitzung des naturwissenschaftlichen Vereins für Sachsen und Thüringen. Für die Generalversammlung, welche am 26. und 27. Mai hier abgehalten wird, wurde über den Ausflug nach Goseck noch einiges besprochen und außerdem die Einladung des Herrn Oberst von Provinzialmuseum zu beständigen. Um 4 Uhr wird das naturwissenschaftliche Sitzung im unteren Saale der Stadt Halle abgehalten werden.

kleiner Brand. Gestern Vormittag entfiel im Laden des Hauses Leipzigerstraße 78 ein kleiner Brand, der indeß bald gelöscht werden konnte, so daß die recruited Mannschaften des hiesigen Wasserwerks nicht in Thätigkeit zu treten brauchten.

zu ziehen, daß nur eine farblose Flüssigkeit übrig bleibt. Die Untersuchung ergab bei Fuchsinlösung, daß darin vor der Farbentziehung 0,0163 g Salzsäure, und nach der Ausführung 0,0162 g enthalten waren.

Die Begrüßungskasse des Halleischen Beamten-Vereins hielt am Mittwoch Abend im Altenburger Hof ihre ordentliche Generalversammlung ab. Die Rechnung schließt mit einem Bestand von 6025,16 M.

Strankammer-Sitzung vom 17. Mai. Wegen einfallender Vorträge wurde der Kaufmann Karl Sommer aus Jorbis, jetzt in Berlin, zu 6 Monaten Gefängnisstrafe verurteilt.

Schmückt das Fest mit Maiein! Diejer wralten Bitte legen heute noch die Deutschen nach. Es giebt wohl kein Haus im lieben Vaterland, in dem nicht heiliger Pfingstfest eine Maie, und wenn sie noch so klein ist, pflegt.

Einführung. Herr Pfarrer Bethge aus Deth a/B. wird am 3. n. Mts. in sein Amt als erster Geistlicher und Superintendent an der Kirche zu Giebichenstein eingeführt werden.

Abbruch. Am Reichthor ist man gegenwärtig damit beschäftigt, das eine der alten Häuser, welche die Weiterführung der Promenade bisher verhinderten, abzubauen.

Kleiner Brand. Gestern Vormittag entfiel im Laden des Hauses Leipzigerstraße 78 ein kleiner Brand, der indeß bald gelöscht werden konnte, so daß die recruited Mannschaften des hiesigen Wasserwerks nicht in Thätigkeit zu treten brauchten.

Zum Brand. Ueber das hier in der Nacht vom Dienstag zum Mittwoch entstandene Feuer werden heute noch folgende Mitteilungen gemacht: Der Wächter am Kanalbau im Wochlinger bemerkt zwischen 11 und 11 Uhr einen Mann, der sich am Thore des Seilermeier Hofes in Grundhülsen in auffälliger Weise zu isolieren machte.

Tiefhald. In der vergangenen Nacht ist in Giebichenstein wieder ein schwerer Diebstahl ausgeführt worden, indem in dem Mauer- und Handelsmann Joseph Strömmer, Wittenbüder Nr. 15 gehörigen Keller eingebrochen wurde.

Diebstahl. In der vergangenen Nacht ist in Giebichenstein wieder ein schwerer Diebstahl ausgeführt worden, indem in dem Mauer- und Handelsmann Joseph Strömmer, Wittenbüder Nr. 15 gehörigen Keller eingebrochen wurde.

Kaiserstraße 1, Ecke Buchererstraße.

B. Feder, Kaiserstr. 1.

Alleinwöchentliche oder monatliche Theilzahlungen.

Sämmtliche Artikel

B. Feder, I. Kaiserstr. 1.

Vieferung ganzer Ausstattungen.

Keine Bedienung! Ecke Buchererstraße, Normale Preise!

Täglich, auch an Sonn- und Festtagen, bis 9 Uhr Abends geöffnet.

Zu Engrospreisen:

Große Türk. Tafelplammen
per Pfd. 28 32, 40 und 50 Pfg.
bei Abnahme von 5 Pfd. entsprechend billiger.

Franz. Catharinensplammen
per Pfd. 60, 80 und 100 Pfg.

Franz. Edelbirnen
per Pfd. 75 Pfg.

Beste weiße amerik. Ringäpfel
per Pfd. 60 Pfg.

Ital. Goldbrinellen
per Pfd. 65 Pfg.

S. Pollak,
Kripfingerstraße 91.

Freyberg's Garten.

Sonntag, der 20. Mai (1. Pfingstfeiertag)

Grosse Luftballon-Auffahrt

der berühmten jüngsten deutschen
Luftschiffer
Gebrüder Feller

mit ihrem
Riesen-Ballon „Victoria.“

Die Füllung des Ballons mit Reuchtgas beginnt um 2 Uhr die Aufahrt findet um 6 1/2 Uhr statt. Während der Füllung

Grosses Garten-Concert.

Entrée a Person 25 Pfg., Militär 20 Pfg., Kinder 10 Pfg.
Ein Herr kann sich zur Mitfahrt melden.
Am 2. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr ab
Kränzchen bei vollem Orchester. Entrée frei.
Von 7 1/2 Uhr ab

Großer Ball mit freier Nacht.

Paul Jahn.

Paradies-Garten.

Bei der nun eingetretenen Sommerzeit gelatte ich mir einem geehrten Hhgen wie auswärtsigen Publikum meine schönen idyllischen Gartenanlagen mit geräumigen Colonnaden, großem Gesellschaftssaal und Regalbau, verbunden mit Spielplätzen zur Belustigung der kleinen Welt zur güt. Benutzung, anlegenlichst zu empfehlen. Um den, wie schon im Vorjahre an mich herangerückten Wünschen zu beugen, habe ich auch in dieser Saison die allgemein beliebten **Freihöppelkauerer** Sonntags Vormittags 1/12 Uhr das erste Mal, ausserhalb von der gemauerten Kapelle des hiesigen Stadtmusikchors unter Leitung des Dir. J. A. L. Hattfelder.

Für eine der Saison stets angepaßte, reichhaltige Speisekarte, sowie vorzüglichen frischen Mittagstisch auch im Abonnement werde ich, wie bisher, jederzeit nach besten Kräften Sorge tragen, ferner empfehle ich meine sehr gut gepflegten Biere als: ff. Kalmbacher und Lagerbier (Pilsener) aus der hiesigen Actien-Bierbrauerei!

Hochachtung C. Meissner.

Restaurant Stadt-Theater.

Bei Beginn der Saison gelatte ich mir zum Besuche meines Esslokaliments hiermit ganz ergebenst einzuladen.

Besonders mache ich auf die geräumigen, inmitten der Stadt im schönsten Theil der städtischen Promenaden herrlich gelegenen **Theaterterrasse** als allgemein des besseren Publikums am meisten um sich zu sein, durch Verabreichung nur des Besten sowie durch aufmerksame Bedienung mir das stets entgegengebrachte Wohlwollen zu bewahren.

Außer Weinen von nur renommierten Firmen, führe ich vorzüglich pflegte Biere: ff. Weihenstephan, Münchener und ff. Lagerbier aus der Actienbierbrauerei hier (Pilsener) wie ich auch meine der Saison stets angepaßte Speisekarte und frischen Mittagstisch in und außer Abonnement bestens empfehlen lasse.

Hochachtung C. Meissner.

Otto Wilke, Uhrmacher,

Amer Markt 22 Halle a. S. Nähe der Moritzkirche empfiehlt

Uhren

von den einfachsten bis zu den elegantesten sowie große Auswahl in Ketten, Goldsachen, Musikwerken etc.

Sämmtliche Sachen sind der Neuzeit entsprechend und direct aus den besten Fabriken bezogen, bin somit in der Lage, das Modernste und Beste zu den billigsten Preisen zu liefern.

Reisekörbe, Sitz- und Kinderwagen,

Damenkörbe und Kofferchen u. dergl. empfiehlt zu bedeutend herabgesetzten Preisen **Robert Hueb, Korbmachermeister, Oberlaucha 39.**

Nähmaschinen für Familien und Handwerker, vorzüglich deutsches Fabrikat. Mehrjährige Garantie.

Reparaturen aller Systeme, auch an Handnähmaschinen prompt und billig. Erhältliche, Radeln, Oel.

A. Pfeifer, Mechaniker, II. Sandberg 20, I. nahe am Markt.

Gummi-Schläuche

zum Besprengen der Garten-Anlagen empfiehlt in bestbewährter Qualität zu **Fabrikpreisen**

Adolph Quentin, Neue Promenade No. 14.

Sonnenschirme, Touristen- u. Regenschirme

zu den billigsten Preisen; garantirt dauerhaftes eigenes Fabrikat empfiehlt in größter Auswahl

Fritz Behrens, Schirmfabrik, große Steinstraße 69, Ecke Neuhäuser

(früher an Ulrichstraße). **Kinder-Sonnenschirme** von 25 Pf. an

Extrazug
von Halle nach Berlin

Collection Spemann

Serie der Gegenwart. *Moderne Romane.*
Preis des elegant gebundenen Bandes 1 Mark. Kataloge gratis in jeder Buchhandlung.

Türk & Morgenroth

Brüderstrasse 16
offenen billigst und garantirt rein
Bowlenweine-Bowlenextracte.

Makulatur

hat abgegeben die Expedition des Halleischen Tageblattes.

Vergebung

der Frankarbeiten zum Kupon des **Langenbundes** auf dem **Rägerberg** Leistungsvorgang und Bedingungen sind gegen Erhaltung der Sarggebühren von 1/4 von den Unterzeichneten zu beziehen. Angefordert werden bis **Freitag d. 25. Mai** er. Vorm. 11 Uhr erbeten. **Knoch & Kallmeyer.**

Eisenbahn-Direktionsbezirk Erfurt.

An den Pfingstfeiertagen werden auf den Strecken Halle und Leipzig-Eisenach, Leipzig-Gera, bzw. Weida, Neudietendorf-Zuhl bzw. Almenau, außer verschiedenen anderen bekannten und nachfolgenden Stationen, zu den an hiesigen Bahnhöfen beizugebenden Preisen, welche eine 1/2 Stunde vor den festgesetzten Abfahrtszeiten, das revidierte Publikum zum Besuche, möglichst viele Vorzüge zu benutzen und sich rechtzeitig dazu auf den Stationen einzufinden, da bei zu starkem Andränge zu den nachfolgenden Hauptzügen die Notwendigkeit entsteht, einen Theil der Reisenden von der Verödung mit denselben auszuschließen. Auch wird schon jetzt darauf aufmerksam gemacht, daß für die Zeit des Pfingstfestes auf hiesigen Strecken die Sonntagsgüter für die Benutzung der nachfolgenden Hauptzüge überaus kleine Gültigkeit haben werden, worüber durch Ausbang an den Stationshäuptern das Nähere bekannt gegeben wird.

Erfurt, den 11. Mai 1888. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Erfurt.

Am ersten Pfingstfeiertage wird vor dem aus Leipzig - Eisenacher Bahnhof - am 8.30 Vormittags abgehenden Personenzug ein Vorzug bis Falkenberg ablassen werden, bezugleich vor dem am Falkenberg am 10.42 Vormittags abgehenden Personenzug ein Vorzug nach Leipzig.

A. Aus **Leipzig** 8.10 Vorm. aus **Taucha** 8.23, aus **Leipzig** 8.34, aus **Eisenburg** 8.47, aus **Wiederau** 9.6, aus **Reyher** 9.24, aus **Falkenberg** 9.32, in **Falkenberg** 9.46.

B. Aus **Falkenberg** 10.23 Vorm. aus **Taucha** 10.49, aus **Wiederau** 11.5, aus **Eisenburg** 11.27, aus **Leipzig** 11.41, aus **Taucha** 11.59, in **Leipzig** 12.3 Mittags.

Zu diesen Zügen werden Gültigkeit zu gewöhnlichen Tarifpreisen herausgegeben.

Halle a. S., am 11. Mai 1888. Königl. Eisenbahn-Direktion.

Apfelwein

Bowlen- und leichte Tischweine offerirt zu billigen Preisen

A. Trautwein, gr. Ulrichstr. No. 30.

Getragene Winterübersieher laßt fortwährend und zahlt hohe Preise

C. Buchholz, Markt No. 26, im rothen Thurm, 1 Tr.

Der heutigen Nummer liegt der am 1. Juni 1888 in Kraft tretende Fahrplan der Königl. Eisenbahn-Direktion Erfurt bei.